

L01680 Gerty von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [29. 5. 1907]

,Lieber Arthur, Hugo schreibt mir eben, dass er bis 3ten Juni in Perugia, Hotel Brufani ist. Gestern war er in Ravenna und ist von dort mit der Eisenbahn die Küste entlang bis Rimini gefahren, dann nach Ancona. Heute sind sie nach Gubbio und von dort fahren sie wieder nach Perugia. Ich höre, dass es ,der Gräfin

5 Thun weiter gut geht, und ich hoffe, dass jetzt die grosse Gefahr schon vorüber ist glauben Sie nicht?

Ich komme natürlich furchtbar gern hinüber, nehme auch auf jeden Fall meine Tennissachen mit. Welche Stunden sind Ihnen am liebsten?

Auf jeden Fall frage ich mich teleph. an.
10 Herzliche Grüsse Ihnen und Olga Ihre

Gerty

- ↗ Versand durch Gerty von Hofmannsthal am [29. 5. 1907] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 5. 1907 – 3. 6. 1907?] in Hinterbrühl
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 607 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/5 907«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »276« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »278«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.375–376.

QUELLE: Gerty von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 5. 1907]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01680.html> (Stand 14. Februar 2026)